Märkischer Kreis

Neustart im Web

[23.05.2025] Modern, übersichtlich und bürgerfreundlich ist der neue Webauftritt des Märkischen Kreises. Als lebendes Projekt soll die Plattform fortdauernd weiterentwickelt werden. Das zugrunde liegende CMS erleichtert der Verwaltung die Pflege des Portals.

Übersichtlich, bürgerfreundlich, funktional und zeitgemäß – mit diesen Attributen lässt sich die neue Website des Märkischen Kreises beschreiben. Indirekt angestoßen wurde der Relaunch durch den Hackerangriff auf den kommunalen Dienstleister Südwestfalen-IT (SIT) im Oktober 2023. In dessen Folge bot die nordrhein-westfälische Kommune eine provisorisch eingerichtete Not-Homepage an. Die frühere Kreiswebsite wiederum war technisch und strukturell veraltet: Das verwendete Content-Management-System (CMS) war abgekündigt, die Navigation zum Teil unübersichtlich, die Darstellung auf mobilen Endgeräten nicht optimal, und auch Inhalte waren mitunter schwer auffindbar. Die Kommune entschied sich deshalb für eine neue moderne Plattform, die den Bürgerinnen und Bürgern langfristig einen guten Überblick bietet. Neben der Nutzerfreundlichkeit und dem Design war die technische Leistungsfähigkeit maßgebend für den Relaunch. Auch sollte die Website leicht zugänglich sein, sodass die darauf bereitgestellten digitalen Verwaltungsservices von den Bürgern tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Das neue Portal steht im Responsive Design zur Verfügung. Als technische Basis wählte der Kreis das CMS Typo3. Die Inhalte sind hier so strukturiert, dass die Nutzer mit wenigen Klicks zu den gewünschten Informationen gelangen. Hinter Rubriken wie Auto und Verkehr, Familie, Gesundheit, Bildung, Umwelt, Infrastruktur, Soziales sowie Sicherheit und Ordnung finden sich alle wesentlichen Angebote des Kreises. Die klare Struktur mit vereinfachter Menüführung erleichtert also den Zugang zu zentralen Inhalten und Dienstleistungen. Auch wurde die Suchfunktion verbessert. Sie liefert nun präzisere Ergebnisse und sorgt ebenfalls dafür, dass Websitebesucher schneller und einfacher die für sie relevanten Informationen erhalten.

Website ist ein lebendes Projekt

Weitere Vorteile spielt das neue CMS bei der Websitepflege aus. So können beispielsweise jederzeit die thematischen Rubriken erweitert oder ergänzt werden. Inhalte können schneller aktualisiert und neue Informationen zügig veröffentlicht werden. Das ist vor allem in Krisensituationen und bei Großschadenslagen wichtig, die der Märkische Kreis in den vergangenen Jahren regelmäßig erleben musste – von der Coronapandemie über Hochwasserlagen oder Waldbrände bis hin zur Sperrung und zum Neubau der A45-Talbrücke Rahmede.

Um sicherzustellen, dass tatsächlich alle Bürgerinnen und Bürger auf die digitalen Services der Verwaltung zugreifen können, spielt nicht zuletzt die Barrierefreiheit eine wichtige Rolle. Die neue Website unterstützt mit verschiedenen Funktionen Menschen mit Einschränkungen beim Besuch der Plattform. Unter anderem kommt die Assistenzsoftware EyeAble zum Einsatz.

Als die Website im Dezember 2024 an den Start ging, war sie nicht vollständig ausgereift. So standen beispielsweise noch technische Feinjustierungen aus, welche die Ladegeschwindigkeiten verbessern. Auch die gezielte Suchmaschinenoptimierung (SEO) war noch nicht umgesetzt. Die Datenschutz- und Cookie-Einstellungen waren zwar eingerichtet. Sie müssen aber noch in die finale Freigabe eingebunden werden. Zudem befinden sich einige Inhalts- und Dienstleistungsseiten in der Überarbeitung, um eine noch bessere Struktur zu erreichen. Da die Kreisverwaltung die neue Website als lebendes Projekt betrachtet, werden solche Optimierungen in einem kontinuierlichen Prozess umgesetzt.

Fortlaufende Verbesserungen sind geplant

Erweiterungen sollen ebenfalls fortdauernd realisiert werden. So soll etwa EyeAble und damit die Barrierefreiheit ausgebaut werden. Des Weiteren ist die Integration des Newsletter-Systems CleverReach geplant. Die Kommune will die Bürger auf diese Weise zielgruppenorientiert über bestimmte Interessengebiete informieren. Wichtige Neuigkeiten können dann direkt per E-Mail bereitgestellt werden. Um Verwaltungsprozesse noch bürgerfreundlicher zu gestalten, sollen außerdem die Service- und Dienstleistungsseiten weiterentwickelt werden. Digitale Antragsverfahren sollen optimiert und neue Onlinedienste integriert werden. Die Suchmaschinenoptimierung wiederum soll dafür sorgen, dass Bürger relevante Inhalte noch schneller finden. Nicht zuletzt soll die Ladegeschwindigkeit der Plattform erhöht werden. Die Seite soll reaktionsschneller werden, insbesondere im Falle einer hohen Nutzung.

Die Verbesserungen werden sukzessive umgesetzt. Damit bleibt die neue Homepage nicht nur technisch auf der Höhe der Zeit, sondern wird auch inhaltlich weiterhin an den Bedürfnissen der Menschen im Märkischen Kreis ausgerichtet.

()

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe Mai 2025 von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: CMS | Portale, Südwestfalen-IT (SIT), Barrierefreiheit, Märkischer Kreis, Responsive Design, TYPO3